



WOCHENINFORMATION DER STIFTSPFARRE

MARIA KIRCHBÜCHL-ROTHENGRUB

Pfarrmoderator P. Mag. Charbel Schubert O.Cist.

Pfarrgasse 9, A-2732 Willendorf am Steinfeld

☎ 02620/2228 📠 06767143166

✉ pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at 🌐 www.kirchbuechl.at

Liebe Pfarrgemeinde!
Nicht auszudenken, wenn die Heilige Familie in Ägypten ein Asylverfahren hätte durchlaufen müssen. Ein Engel im Traum?! Herodes, der sich ausgerechnet vor einem Baby fürchtet und es umbringen will?! Was für eine unglaubliche Geschichte! Abgelehnt! Offensichtlich unbegründet! Aber die Ägypter haben die drei nicht als Bedrohung der inneren Sicherheit oder als Fremdkörper nach Judäa zurückgeschickt. Ohne zu wissen, wen sie da aufnehmen, haben sie Jesus vermutlich das Leben gerettet. Sie haben dadurch die Geschichte Gottes mit uns Menschen, die sich in Jesus leibhaftig abgespielt hat, am Leben gehalten. Diese Geschichte beginnt mit Flucht und Migration. Auch wir wissen heute nicht, wen wir in den letzten Jahren aufgenommen haben. Wir sehen eher das, was Angst machen kann. Wer von uns kennt die Menschen hinter den Geflüchteten? Wer kennt ihr Schicksal, ihre Geschichte, ihre Beweggründe, zu uns zu kommen? Wer weiß, welche Engel sie zu uns geschickt haben? Vielleicht könnten auch wir heute die Möglichkeit in Betracht ziehen, dass der lebendige Gott in Menschengestalt uns in ihnen begegnen will.



Pia Foierl

Höre ich den Auftrag dieses Tages? Nehme ich den Ruf an, Gott in Sicherheit zu bringen, ihn nach Weihnachten vor dem Vergessenwerden zu bewahren? Und erkenne ich meine Josefs-Stunde, wenn ich die Verantwortung übernehmen muss für einen anderen Menschen? Gott, lass mich bitte dann so hellwach sein wie Josef!

Als die Sterndeuter wieder gegangen waren, erschien dem Josef im Traum ein Engel des Herrn und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter, und flieh nach Ägypten; dort bleibe, bis ich dir etwas anderes auftrage; denn Herodes wird das Kind suchen, um es zu töten. Da stand Josef in der Nacht auf und floh mit dem Kind und dessen Mutter nach Ägypten. Dort blieb er bis zum Tod des Herodes. Denn es sollte sich erfüllen, was der Herr durch den Propheten gesagt hat: Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen. Als Herodes gestorben war, erschien dem Josef in Ägypten ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter, und zieh in das Land Israel; denn die Leute, die dem Kind nach dem Leben getrachtet haben, sind tot. Da stand er auf und zog mit dem Kind und dessen Mutter in das Land Israel. Als er aber hörte, dass in Judäa Archelaus an Stelle seines Vaters Herodes regierte, fürchtete er sich, dorthin zu gehen. Und weil er im Traum einen Befehl erhalten hatte, zog er in das Gebiet von Galiläa und ließ sich in einer Stadt namens Nazaret nieder. Denn es sollte sich erfüllen, was durch die Propheten gesagt worden ist: Er wird Nazoräer genannt werden. (Mt 2, 13-15.19-23)

Kollekte bei der Christmette

Bei der Kollekte der Krippenandacht und der Christmette haben wir für die Caritas der Erzdiözese Wien gesammelt.

Arme Menschen in unserem Land liegen der Caritas in diesen Tagen besonders am Herzen. Wer genießt es nicht, an einem kalten Wintertag in eine warme Wohnung zu kommen, sich dank Heizung? Doch es gibt auch viele Menschen in Österreich, die diese Möglichkeit nicht haben. Bei der Sammlung wurde der Betrag von 456,01€ erzielt und an die Caritas überwiesen. Ich danke aufrichtig für ihre Unterstützung.

Priestersammlung am 6. Jänner

Das Fest „Erscheinung des Herrn“ am 6. Jänner gilt als das älteste Missionsfest der Kirche. Die drei Könige im Evangelium des Tages begegnen Jesus in der Krippe und tragen sein Licht in die Welt hinaus, zu den fernsten Völkern. Auch wir wollen dieses Licht weitertragen, durch die Priester, damit es überall in der Welt leuchtet. Die Sammlung am 6. Jänner kommt den mehr als 900 Priesterseminaren und zirka 80.000 Priesterstudenten in Afrika, Asien und Lateinamerika zugute.

Dreikönigsaktion der Jungschar 2019

Wie in jedem Jahr wirken unsere Kinder wieder an der Dreikönigsaktion der Katholischen Jung-schar mit. Unter dem Motto „UNTERWEGS FÜR EINE BESSERE WELT“ ziehen die Kinder von Haus zu Haus und singen für Kinder in den ärmeren Ländern der Welt. Die Sternsinger sind am **Samstag 4. Jänner 2020 von 8 bis 12 Uhr** in Willendorf und am **Sonntag 5. Jänner 2020** in Höflein unterwegs.

Jene unter ihnen die beim Sternsingen nicht zu Hause sind und dennoch etwas spenden wollen, können ihre Sende auf folgendes Spendenkonto überweisen. BAWAG P.S.K. Empfänger: Kath. Jung-schar Wien Dreikönigsaktion; IBAN: AT41 6000 0000 92078215; Weitere Informationen unter: 0699 19 28 05 91 (Bianca Bock)

Jahresschlussandacht am Silvestertag

Wie im den vergangenen Jahren findet auch in diesem Jahr wieder eine Jahresschlussandacht am Silvestertag statt. Bei dieser Andacht würde gerne auch wieder einen Jahresrückblick in Bilder machen. Dazu suche ich Fotos die bei Veranstaltungen der Pfarre im Jahr 2019 gemacht wurden. Ich würde mich freuen wenn mir jemand zu diesem Zweck schicken könnte. Das kann am gerne per Email tun.

Die Sammlung bei der Jahresschlussandacht am Silvestertag kommt der Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge zugute. Wenn Sie für Ihre Spende eine Spendenbestätigung benötigen können Sie Ihre Spende auch auf folgendes Konto überweisen.

Bankhaus Schelhammer & Schattera
Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge
der ED Wien

IBAN: AT30 1919 0000 0010 0453

BIC: BSSWATWW

Verwendungszweck: Spende KHPS

"Eucharistische Anbetung"

Ich darf euch alle zur stillen eucharistischen Anbetung am **Montag 30.12 um 19 Uhr** in die Thomaskapelle einladen. Wenn die Gemeinde sich zur eucharistischen Anbetung trifft, betet Sie Jesus an als den Sohn des lebendigen Gottes. Er wird nicht nur während der heiligen Messe unter den konsekrierten Gestalten von Brot und Wein gegenwärtig, sondern bleibt es über die Feier hinaus. „**Jesus ist wirklich da. Und wenn du nur wüsstest wie sehr er dich im Allerheiligsten Altarsakrament liebt, wärest du die glücklichste Person der Welt.**“ (Hl. Pfarrer von Ars)



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Dezember

Wir beten dass jedes Land eine gesicherte Zukunft der Jüngsten – besonders derer, die Leid tragen – zur Priorität erklärt und dementsprechend die notwendigen Schritte unternimmt.

Jahresrückblick 2019

Mit einem Jahresrückblick unserer Pfarre auf das Jahr 2019 möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Mitarbeitern, den Pfarrgemeinderäten sowie allen Gläubigen für die geleistete Arbeit und das mir geschenkte Vertrauen bedanken. Am 4.u.5. Jänner zogen wieder die Sternsinger organisiert von der kath. Jungschar durch unsere Pfarre. Neben den Kreuzwegen an den Sonntagnachmittagen der Fastensonntage beteten wir zum zwanzigjährigen Jubiläum der Einweihung des „Höfleiner Kreuzweg um den Kirchbüchl den Dekanatskreuzweg am 7. April der vom Bläserquartett der Bergkapelle musikalisch gestaltet wurde. Am 14. April dem Palmsonntag traten wir mit der Segnung der Palmbuschen in die Heilige Woche ein. Das Fest aller Feste an, den Ostersonntag feierten wir am 21. April dieses Jahres. Da heuer der 13. April auf den Vorabend von Palmsonntag fiel fand die Monatswallfahrt am Ostermontag, den 22. April zur gewohnten Uhrzeit um 18 Uhr statt. Am Weißen Sonntag gingen dreizehn Kinder in unserer Pfarre zur hl. Erstkommunion. Zur Fahrzeugsegnung am 1. Mai im Anschluss an die Messe um 10:00 Uhr kamen viele, besonders junge Fahrer mit ihren Zweirädern auf dem Kirchbüchl. Am Samstag den 4. Mai von 8-15 Uhr und am Sonntag den 5. Mai von 9-14 Uhr fand wieder unser alljährlicher Pfarrflohmarkt statt. Der Große Wallfahrtstag war am Sonntag den 5. Mai. Die Maiandachten fanden wie üblich bei den Kapellen und Kreuzen im Gemeindegebiet mit abschließender Agape statt. Die Feier der Firmung fand in diesem Jahr am 26. Mai gemeinsam mit den Pfarren Maiersdorf und Muthmannsdorf in Maria Kirchbüchl statt. Auf Wunsch der Feuerwehren fand die Florianimesse in diesem Jahr am 26. Mai als Feldmesse statt. Am 30. Mai feierten wir das Fest Christi Himmelfahrt und am 9. Juni das Hohe Pfingstfest. Am 20. Juni feiern wir Fronleichnam, das Hochfest des Leibes und Blutes Christi. Der Pfarrausflug führte uns in diesem Jahr nach Sonntagberg und nach Neuhofen an der Ybbs. Am 21. Juli fand an der Margaretenkapelle eine Feldmesse statt. In der Messe wurden die neuen Helme für die Freiwillige Feuerwehr Höflein gesegnet. Am 26. Juli haben wir die Niederösterreichische Landesausstellung in Wiener Neustadt besucht und das Neukloster besichtigt. Am 31. August führte unsere Pfarrwallfahrt wieder nach Mariahilfberg bei Gutenstein. Zum Patrozinium und Kirchweihfest der Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Kirchbüchl am Sonntag, 8. September feierten wir das Festhochamt. Die musikalische Gestaltung übernahm die Bergkapelle Hohe Wand die uns auch bei der anschließenden Agape aufspielte. Am 22. September feierten wir bei der Eicherthütte auf der Hohen Wand eine Bergfeldmesse. Die Familienmesse am 29. September feierten wir als Feldmesse an der Engelkapelle im Zweierwald feiern. Unsere Theatergruppe brachte im Oktober mit „Kaviar und Linsen“ ein neues Stück auf die Bühne. Im Herbst wurden die Abfallbuchten auf dem Pfarrfriedhof erneuert. Die Jahresschlussfeier der ehrenamtlichen Mitarbeiter fand am 27.11 im Pfarrsaal statt. Den ersten Advent begannen wir mit einer Familienmesse und der Adventkranzsegnung, die Roratemessen im Advent fanden wie gewohnt in der Thomaskapelle statt, Krippenandacht und Christmette waren gut besucht. Dies ist nur ein kleiner Überblick auf das vergangene Jahr, der nicht den Anspruch auf Vollständigkeit hat.

Nun noch ein paar Zahlen aus der Statistik unserer Pfarre im Jahr 2019:

18 Taufen; 05 Trauungen; 10 Sterbefälle;

13 Austritte aus der katholischen Kirche;

Gottesdienstordnung vom 29. Dezember – 12. Jänner 2020

SONNTAG 29.12.2019 FEST DER HEILIGEN FAMILIE	10:00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für + Robert u. Margarethe Wallner
Montag 30.12.2019 6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV	19:00 Uhr "Heilige Stunde" in der Thomaskapelle – Willendorf; d. h. stille eucharistische Anbetung
Dienstag 31.12.2019 Hl. Silvester	16:00 Uhr Jahresschlussandacht in Maria Kirchbüchl mit eucharistischen Segen zum Jahresschluss
Mittwoch 01.01.2020 HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA	10:00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde
Donnerstag 02.01.2020 Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz	
Freitag 03.01.2020 Heiligster Name Jesu	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
Samstag 04.01.2020 vom Tage	08:00 Uhr Sternsingen in Willendorf
SONNTAG 05.01.2020 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN	08:00 Uhr Sternsingen in Höflein 10:00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde
MONTAG 06.01.2020 ERSCHEINUNG DES HERRN	10:00 Uhr Familienmesse in Maria Kirchbüchl Intention: für + Mutter v. Frau Bauer
Dienstag 07.01.2020 Weihnachtszeit	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für + d. Fam. Ofenböck u. Trimmel
Mittwoch 08.01.2020 Weihnachtszeit	18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: zur schuld. Danks. u. um Gottes Hilfe
Donnerstag 09.01.2020 Weihnachtszeit	
Freitag 10.01.2020 Weihnachtszeit	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
Samstag 11.01.2020 Weihnachtszeit	
SONNTAG 12.01.2020 TAUFE DES HERRN	10:00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für + Gattin u. Mutter Elsa Müller

Sagen wir Adieu zum alten Jahr Gott befohlen. Gott übernimm dieses Jahr 2019 reinige es in deinem Licht und lass uns darin auch manches neu überdenken. Das neue Jahr 2020 erwarten wir Hoffnungsvoll. Auch in diesem Jahr erfüll mit deinem hl. Geist und lass uns deinen Willen erkennen.

Ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen

P. Charbel Schubert OCist